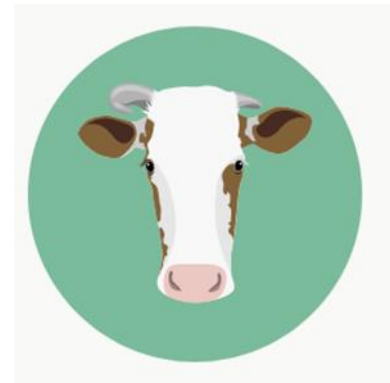


Uschi und das Krafffutter



Lies dir diese Tagebuch-Einträge durch:

- Krafffutter-Nachschub
- Krafffutter: Kontrolliertes Schlemmen



Wie viel Krafffutter bekommt eine Kuh pro Tag?

Eine Kuh bekommt davon bis zu 7 Kilo am Tag, abhängig von der Milchmenge.

Wie findet Uschi das Krafffutter? Warum darf sie nicht so viel davon fressen wie sie will?

Krafffutter ist wie Leckerlis für die Kühe. Aber Kühe dürfen nicht zu viel davon fressen, denn sonst wird ihr Pansen sauer und die Kühe werden krank.

Was erfährst du sonst noch über das Krafffutter auf Uschis Hof?

Das Krafffutter ist bio und deshalb etwa doppelt so teuer wie das, was Kühe auf anderen Höfen bekommen. Der Bauer kontrolliert mit einem Sensor im Pansen, wie es der Kuh geht. Der Sensor misst dort ständig den PH-Wert. Nur wenn der stabil ist, geht es der Kuh gut.

Uschi und ihr Bio-Futter



Lies dir diesen Tagebuch-Eintrag durch:

- Wie bio ist bio eigentlich?



Wie unterscheidet sich Bio-Futter von anderem Futter?

Mindestens 60 Prozent des Futters müssen auf dem eigenen Hof oder einem Bio-Hof in der Nähe kommen (maximal 50 km Entfernung). Sogar die Samen für das Gras, das die Kuh frisst, müssen bio sein. Wenn Getreide für das Futter geerntet und gemahlen wird, müssen die Maschinen sauber sein und dürfen keine Rückstände von anderem Getreide oder gar Fischmehl enthalten.



© Rechte: WDR